

Gemeindechronik Leverkusen Opladen

Bereits Im Jahre 1904 wurden in Opladen die ersten Gottesdienste durchgeführt. Regelmäßig jedoch fanden Gottesdienste erst 1909 statt, nachdem die Glaubensgeschwister Kopp von Wuppertal-Elberfeld nach Opladen gezogen sind und Ihr Wohnzimmer für die Zusammenkünfte zur Verfügung stellten. Somit kann das Jahr 1909 als Gründungsjahr der Gemeinde angesehen werden.

Die Wohnung wurde für die Gottesdienste aber bald zu klein und der Versammlungsraum wechselte mehrfach. 1919 in die Gaststätte Jägerhof, dann bei der Fahrschule Westermann in der Saarstraße (heute Bracknellstraße). Später fanden die Gottesdienste in der Rennbaumstraße statt. 1929 fand man in der Saarstraße wieder eine geeignete Versammlungsstätte. Im Jahre 1957 konnte die heutige Kirche auf eigenem Grundstück eingeweiht werden. Die Kirche wurde im Laufe der Zeit zwei mal modernisiert und umgebaut, zuletzt 1995. Im Jahr 2009 beging die Gemeinde ihr 100jähriges Jubiläum. Die Kirche der Gemeinde Leverkusen-Opladen liegt in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Opladener Stadthalle an der Fürstenbergstraße / Ecke Adalbert-Stifterstraße.

Die etwa 160 neuapostolischen Christen werden von ihrem Vorsteher Bezirksevangelist Daniel Huke, 3 weiteren Priestern und 3 Diakonen ehrenamtlich betreut.

Versammlungsstätten

Fürstenbergstraße 19, 51379 Leverkusen (seit 1957)

Saarstraße, 51379 Leverkusen (nach 1929-1957)

Rennbaumstraße, 51379 Leverkusen (nach 1919-1929)

Saarstraße (heute Bracknellstraße; Fahrschule Westermann), 51379 Leverkusen (nach 1919-unbekannt)

Gaststätte Jägerhof, 51379 Leverkusen (1919-unbekannt)

Profanierung Opladen

Den Profanierungsgottesdienst der Gemeinde Opladen führte Bezirksältester Udo Busch am 28.08.2022 durch. Als gut bekannter Nachbar war Stadtdechant Heinz-Peter Teller, Pfarrer in St. Remigius, zu Gast und richtete ein Grußwort an die Gemeinde. Im Verlauf des Gottesdienstes wurde Bezirks-Evangelist Daniel Huke von seiner Aufgabe als Vorsteher der Gemeinde Opladen entlastet. Die Gemeinde Opladen fusioniert mit der Gemeinde Leverkusen, Dohrgasse 16.